

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 1 (1875)
Heft: 45

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lith. G. Knüsel, Zürich.

Illustrirtes humoristisch-politisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nögli.

Verlag und Expedition: Hofgasse Nr. 2.

Abonnementsbedingungen:

Für 3 Monate Fr. 3. —; 6 Monate Fr. 5. —; 12 Monate Fr. 10. — franko für die Schweiz; für das Ausland mit Porto-Zuschlag. Abonnements nehmen entgegen alle Postämter des In- und Auslandes; in Zürich die Expedition, sowie sämtliche Ablagen; ferner in:
 Aarau: H. R. Sauerländer, Buchhandlung. Chur: L. Hiz, Buchhandlung. St. Gallen: Scheitlin'sche Buchhandlung.
 Basel: Chr. Meyri, Buchhandlung. Luzern: Döleschal's Buchhandlung. Winterthur: Bleuler-Hausheer & Gie, Buchhandl.
 Bern: H. Blom, Annonen Expedition. Schaffhausen: C. Schöch, Buchhandlung. Zürich: Schabelitz'sche Buchhandl. (Cäsar Schmidt).
 Erscheint jeden Samstag. Briefe und Gelder franko.

Der Neugewählte.

Stimmt an mit hellem, hohem Klang,
 Stimmt an das Lied der Lieder,
 Den Nationalrath wohl bestellt,
 Den haben wir nun wieder!

Die meisten Kämpfen leichter Wahl,
 Die sieht man wiederlehren,
 Und mancher neue will sogar
 Die Freude uns noch mehren!

Noch weiß man nicht, wie sie gefärbt,
 Hier in die Wolle sijzen,
 Und hofft nur, daß sie sonder Harm
 Mit allen andern schwijzen.

Und daß sie der Diäten Gold
 Mit Reden nicht erringen,
 Und daß sie bei langweiler Zeit
 Den Schlaf getrost bezwingen.

Deum seid gegrüßt, Ihr edeln Herrn,
 Ihr Neuen und Ihr Alten,
 Es gibt die nächsten Jahre wohl
 Noch manch' ein Haar zu spalten!

Sei mir gegrüßt, Freund Wuilleret,
 Du Stolz des Vaterlandes,
 Machst du ein neues Aperçu,
 Vergiß es nicht und sand' es.

Gegrüßt sei Rom's befreundte Schaar,
 Ihr habt Euch ja vermehret;
 Das freut mich sehr, denn es ist wahr,
 Das Ihr das Volk belehret.

Ihr wisset, wo man Pfeisen schneid't,
 Erheitert uns das Leben;
 Vergeßt es nicht, Ihr werdet doch
 Auch mir zu lachen geben.

Den wärmsten Gruß, den bring' ich Euch,
 Ihr edeln Kantonesen,
 Du sülle Föderalistenschaar,
 Bleib' mir, was du gewesen.

Den Liberalen sag' ich nur,
 Sag's auch den Radikalen:
 Behaltet Eure Eile bei
 Beim Fortgeh'n, wie vormalen! Nebelspalter.